

# Zum Wahlkampf gibt's Zwiebelkuchen

**Parteien** Der Freitagabend gehörte zwei CDU-Politikerinnen: Annette Widmann-Mauz hatte die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer nach Hechingen eingeladen. *Von Stephanie Apelt*

**A**us dem Politikerlebens unter freiem Himmel und dann auch noch an einem geschichtsträchtigen und romantischen Ort, dem Garten der Villa Eugenia in Hechingen, wurde nichts, das lausige Sommerwetter zwang die CDU in die nahe Stadthalle auszuweichen.

Die CDU-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz lud dazu ein, in entspannter Atmosphäre über Themen zu diskutieren, „die die Menschen und unsere Gesellschaft als Ganzes bewegen“. An ihrer Seite hatte sie dabei am Freitagabend in Hechingen einen prominenten Gast: die CDU-Politikerin Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlandes.



Wahl des Bundestags

Diese erlebte allerdings erst einmal, was Pendler jeden Arbeitstag mitmachen: den Stau auf der B 27. Erst mit gut 45-minütiger Verspätung schaffte es Kramp-Karrenbauer vom Termin in Stuttgart nach Hechingen. In der Stadthalle sorgte derweil die „Steinlach-Zollern-Jazzband“ für Schwung. Die Narrhalla Hechingen bewirtete mit Sekt und Zwiebelkuchen.

Annette Widmann-Mauz ist mit Annegret Kramp-Karrenbauer nicht zuletzt über die Frauen Union eng verbunden. Wahlkampfhilfe gab es am Freitag reichlich. So stellte Kramp-Karrenbauer klar, wie wichtig es sei,



Zwei CDU-Politikerinnen, die nicht nur im Wahlkampf an einem Strang ziehen: Annegret Kramp-Karrenbauer (l.) und Annette Widmann-Mauz.

*Foto: Stephanie Apelt*

wenn ein Wahlkreis, eine Region, gut und kompetent in Berlin vertreten werde, „auf den politischen Einfluss kommt es an“, Widmann-Mauz habe diesen.

Was ist gut für Deutschland und die Menschen? Für Kramp-Karrenbauer ist das in erster Linie eine starke Wirtschaft, die sichere Jobs bringe.

„Andere Parteien reden ziemlich viel übers verteilen, weniger übers erwirtschaften.“ Familien brauchen Platz und Raum, um ihr Leben selbst gestalten zu können.

Die CDU stehe, so die Botschaft des Abends, für Klarheit, Verlässlichkeit und Verantwortung. Es mache eben einen Unterschied, so Widmann-Mauz mit Blick auf den SPD-Kanzlerkandidaten Martin Schulz, ob jemand „den Menschen das Blaue vom Himmel verspreche“ oder „aufrichtig daher komme“, „gradlinig, unaufgeregt und mit entschlossener Haltung“, wie die Bundeskanzlerin Angela Merkel. Annegret Kramp-Karrenbauer und Annette Widmann-Mauz zeigten am Freitagabend in Hechingen gleich doppelte Frauenstärke.

## Seit 2011 an der Spitze des Saarlandes

### Annegret Kramp-Karrenbauer,

Jahrgang 1962, ist seit August 2011 Ministerpräsidentin des Saarlandes. Zunächst an der Spitze einer Jamaika-Koalition (mit den Grünen und der FDP), ab 2012 mit der SPD als Partner in einer Großen Koalition.

### Ihre Wiederwahl bei der Landtagswahl im März 2017 schien sicher. Dann kam Martin Schulz als Kanzlerkandidat. Mit ihm ging es auch im Saarland für die Sozialdemokraten kräftig nach oben. Sogar ein Bündnis von SPD und Linken schien möglich. Doch am Ende sah alles doch wieder ganz anders aus. Die CDU gewann die Wahl mit 40,7 Prozent überraschend deutlich vor der SPD, verpasste die absolute Mehrheit nur knapp. CDU und SPD setzten ihr Regierungsbündnis fort. Das gute Abschneiden der CDU sah Kramp-Karrenbauer als deutliche Absage an eine rot-rote-Flirterei. *sta*